

# Amtliches Schulblatt

für den  
Regierungsbezirk Oppeln.

Herausgegeben im Auftrage der Königlichen Regierung in Oppeln.  
Verlag von Heinrich Handel in Breslau. Bestellungen nehmen nur die Postanstalten entgegen.

**Bezugspreis** für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1913 1,30 M. — Erscheint monatlich zweimal.

**Nr. 7.**

Mittwoch, den 2. Juli 1913.

**I. Jahrgang.**

**Inhalt:** I. 1. Nebenämter und Nebenbeschäftigung der Lehrer. 2. Ungeeignete Modelle für den Zeichenunterricht. 3. Abbildung des Völkerschlachtdenkmal bei Leipzig. — II. Personalnachrichten. — III. Erlebte Schulstellen. — IV. Nichtamtlicher Teil.

**Nr. 1.**

## I. Gesetze, Ministerialerlasse und Regierungsverfügungen.

Ziffer 3 unserer Verfügung vom 23. November 1908 II E XXII 2682 (Schulverordnungen Seite 95), wonach am 1. April die Lehrer nachzuweisen sind, welchen die Übernahme von Nebenämtern und Nebenbeschäftigungen gestattet ist, wird dahin erweitert, daß auch die Niederlegung eines früher bekleideten Nebenamtes oder die Aufgabe einer Nebenbeschäftigung aus der Nachweisung zu ersehen sein muß.

Oppeln, den 7. Mai 1913.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.  
F. B.: Hering.

An die Herren Kreis Schulinspektoren des Bezirks.  
II c XVIII Nr. 759.

**Nr. 2.**

Wie hier bekannt geworden ist, sind in einigen Volksschulen Obstmachbildungen aus Marmor als Zeichenmodelle eingeführt worden. Die Benutzung solcher Modelle widerspricht dem neuen im Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung 1902 S. 488 veröffentlichten Lehrplan für den Zeichenunterricht in der Volksschule. Danach soll nur nach der lebenden Natur gezeichnet werden. Die königliche Regierung wolle Vorforge treffen, daß solche oder ähnliche Nachbildungen für den Zeichenunterricht nicht mehr beschafft werden. Bei der zeichnerischen Wiedergabe von Naturgegenständen sind die Aufgaben so zu stellen, daß sie in einer Lehrstunde oder in einer Doppelstunde gelöst werden können.

Berlin W 8, den 24. Mai 1913.

Der Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.  
von Trott zu Solz.

An die Königlichen Regierungen.  
U. III A. Nr. 851.

Zur Kenntnis und Nachachtung. Der Erlaß wird im Schulblatt veröffentlicht werden.  
Oppeln, den 11. Juni 1913.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.  
Wickelky.

An die Herren Kreis Schulinspektoren des Bezirks.  
II b XXI. 705.

## Nr. 3.

In dem Verlage von Rudolf Schick & Co. in Leipzig ist ein Bild des Völkerschachbrettmals bei Leipzig — eine farbige Originalsteinszeichnung von Professor Max Seliger — erschienen, das als Schulzimmer-schmuck wohl geeignet erscheint. Preis: 5 M.

Oppeln, den 13. Juni 1913.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.  
Mischelky.

Ha VI. 2452.

## II. Personalnachrichten.

1. Schulaufsicht. Dem Königlichem Seminarlehrer Koyolt aus Habelschwerdt ist vom 15. Juni d. J. ab die kommissarische Verwaltung des Kreis Schulinspektionsbezirks Nicolai übertragen worden. Pfarrer Viktor Schmidt in Saden ist zum Kreis Schulinspektor der evangelischen Schulen in Saden und Kolonie Poppellau ernannt worden. Beurlaubt sind: Kreis Schulinspektor Görtlich in Gr. Strehlitz vom 22. Juni bis 20. Juli und vom 29. September bis 8. Oktober; Vertreter ist Kreis Schulinspektor Babioch in Gr. Strehlitz. Kreis Schulinspektor Hand in Oppeln vom 1. Juli bis 5. August; Vertreter ist Kreis Schulinspektor Bongard in Oppeln. Kreis Schulinspektor Dr. Mzelenigek in Kattowitz vom 4. bis 31. Juli; Vertreter sind vom 4. bis 17. Juli Kreis Schulinspektor Dr. Richter in Kattowitz, vom 18. bis 31. Juli Kreis Schulinspektor Dr. Raffel in Kattowitz. Kreis Schulinspektor Dr. Wolter in Lublinitz vom 6. bis 26. Juli; Vertreter ist Kreis Schulinspektor Stephan-Ulmer in Lublinitz. Schulrat Enders in Kreuzburg vom 7. Juli bis 11. August; Vertreter sind vom 7. bis 15. Juli Kreis Schulinspektor Dr. Hahn in Kreuzburg, vom 16. Juli bis 11. August Kreis Schulinspektor Krämpa in Stolberg. Schulrat Reimann in Carlsruhe vom 8. Juli bis 8. August; Vertreter ist Kreis Schulinspektor Hofprediger Endner in Carlsruhe. Kreis Schulinspektor Dr. Northoff in Beuthen vom 7. Juli bis 10. August; Vertreter ist Schulrat Koezler in Beuthen.

## 2. Lehrer und Lehrerinnen:

Name und Vorname.	Ort der letzten Tätigkeit.	Ort der neuen Tätigkeit.	Bezeichnung der neuen Stelle.	Berufungs- termin.
Einkreisig sind angestellt:				
Buchwald, Johann	Seidlitz	Altein-Sornie	Lehrerstelle	1. 7. 1913.
Zunke, Oskar	Ober-Gluth	Mogau	"	"
Rogger, Joseph	Przezwitz	Przezwitz	"	1. 6. 1913.
Barthel, Alara	Schafanau	Schafanau	Lehrerinne	1. 7. 1913.
Kehmer, Friedrich	Alt-Mjest	Alt-Mjest	Lehrerinne	"
Jaruba, Elisabeth	Sosnigo	Grottkau	Lehn. Lehrerinne	1. 10. 1913.
Patzke, Friedrich	Woschnit	Woschnit	Lehrerstelle	1. 6. 1913.
Liknerer, Arthur	Nalko	Nalko	"	1. 7. 1913.
Endgültig sind angestellt:				
Niedel, Martha	Königschütt	Königschütt	Lehrerinne	1. 6. 1913.
Gorgon, Paul	Nadstein	Leubert	Lehrerstelle	1. 7. 1913.
Jarusch, Johann	Gieschewald	Borotshau	"	"
Joel, Paul	Orzech	Orzech	"	"
Mlepatzsch, Otto	Bobrownik	Bobrownik	"	1. 6. 1913.
Jendrek, Johannes	Ober-Stingendorf	Jaschnie	Lehrerstelle	1. 7. 1913.
Przykrent, Johann	Friedland	Friedland	"	1. 6. 1913.
Steuer, Max	Plesch	Plesch	Hauptlehrerstelle	1. 4. 1913.
Grote, Theodor	Sucholohna	Sucholohna	Lehrerstelle	1. 6. 1913.
Ketebrieh, Hugo	Radzinitz	Radzinitz	"	1. 7. 1913.
Gottwald, Alfred	Grinberg	Zaborze	Rektorstelle	1. 10. 1913.
Kwiel, Max	Schödlitz	Giffel	Hauptlehrerstelle	1. 7. 1913.
Mäder, Carl	Gussnig	Zaborze	Lehrerstelle	"
Spofk, Angela	Radziontau	Radziontau	Lehrerinne	1. 4. 1913.
Lutkef, Georg	Alt-Meyten	Alt-Meyten	Lehrerstelle	1. 7. 1913.

Name und Vorname.	Ort der letzten Tätigkeit.	Ort der neuen Tätigkeit.	Bezeichnung der neuen Stelle.	Berufungs-termin.
Fuhrmann, Wilhelm Nowak, Felz	Kattowitz Lubel	Kattowitz Pniow	Rektorstelle Lehrerstelle, verbunden mit dem Organisten- und Küsteramt	1. 7. 1913. " "
Kleingärtner, Artur Kollek, Hugo Pofenenste, Adolf Eckert, Karl Broll, Theodor Adamek, August Langer, Emanuel Kusch, Joseph	Leschnitz Georgenberg Kirchberg Koschtau Ziemienzig Plesz Rudoltowitz Bismarckhütte	Peiskrescham Georgenberg Ratibor Sudoll Schwientochlowitz Beuthen Chorzow Deutsch-Mühlten	Lehrerstelle " " Erste Lehrerstelle Lehrerstelle " " Lehrerstelle, verbunden mit dem Organisten- und Küsteramt	" " " 1. 8. 1913. 1. 7. 1913. " " "
Willner, Gertrud	Kattowitz	Kattowitz	Zeichenlehrerin an der Mädchennittelschule	1. 4. 1913.

3. **Berufungen in den Ruhestand:** Lehrer Wüstehube in Neustadt zum 1. Juli 1913.

4. **Entlassungen auf eigenen Antrag:** Lehrer Erich Stanislawski in Mendorf am 15. Juni 1913; Lehrer Kurt David in Graaje zum 1. August d. J. in den Regierungsbezirk Biegnitz; Lehrerin Emilie Krawczyk in Peiskrescham zum 1. Oktober d. J.

5. **Erlaubnisheine für Privatlehrer sind erteilt:** Dem Kandidaten der Philologie Georg Braun in Schönfeld; der Hauslehrerin Viktoria del Boca in Beuthen D.-S.; der Privatlehrerin Erna Elisabeth Santer in Schillerödorf.

### III. Erledigte Schulstellen.

(Es fehlen die Stellen, für welche die Verbände unbeschränktes Wahlrecht haben. Bezüglich dieser vergleiche den nichtamtlichen Teil.)

Schulort.	Schulaufsichts- bezirk.	Bezeichnung der Stelle.	Amts- zulage. M	Orts- zulage. M	Famillen- wohnung.	Datum des Freiwerdens.	Meldungen auf dem Dienstwege find zu richten an:
Gr.-Nimsdorf	Cosel I	Hauptlehrerstelle, verbunden mit dem Kirchenamt	—	—	ja	1. 11. 1913	Kreisinspektion I in Cosel bis zum 1. 8. 1913.
Gr.-Deutschen	Kreuzburg I	Erste Lehrerstelle	—	—	ja	1. 10. 1913	Kreisinspektion I in Kreuzburg bis zum 1. 7. 1913.
Kaminitz	Rosenberg	Einzellehrerstelle	—	—	ja	Voraus- sichtlich zum 15. 8. 1913	Kreisinspektion I in Rosenberg bis zum 16. 7. 1913.
Schönfeld	Kreuzburg I	Lehrerstelle	—	—	ja	1. 10. 1913	Kreisinspektion I in Kreuzburg bis zum 1. 8. 1913.
Schedlitz	Gr.-Strehlitz II	Erste Lehrerstelle	—	—	ja	1. 7. 1913	Kreisinspektion II in Groß-Strehlitz bis zum 15. 7. 1913.

## IV. Nichtamtlicher Teil.

**Bekanntmachung.**

An einer der hiesigen Volksschulen  
ist bald eine

**katholische Rektorstelle**

zu besetzen.

Beziehungsverhältnisse gemäß Ge-  
setz vom 26. Mai 1909. Die Amts-  
zulage beträgt 1200 M., die Miets-  
entschädigung 670 M. pro Jahr.

Bewerbungen mit Lebenslauf und  
Zeugnissen sind sofort einzureichen.

Myslowitz, den 3. Juni 1913.

Der Magistrat.

Am 1. Oktober ev. ist infolge  
Pensionsänderung die Stelle des

**ersten Lehrers**

an der hiesigen evang. Volksschule zu  
besetzen. Die Stelle ist organisch mit  
dem Küster- und Organistenamt an  
der hiesigen evangelischen Kirche ver-  
bunden.

Kennnis der polnischen Sprache  
erwünscht.

Näherer Auskunft erteilt bereit-  
willigst Pastor Landoz, Nikolai.  
Bewerbungsgesuche sind möglichst  
bald an den unterzeichneten Magistrat  
zu richten.

Nikolai, den 30. Mai 1913.

Der Magistrat.

Schwetzer.

An der hiesigen katholischen Volksschule  
ist zum 1. September d. J. die

**Rektorstelle**

zu besetzen.

Das Dienstverhältnis regelt sich  
nach dem Besoldungsgezet.

Bewerbungen sind alsbald an den  
Unterzeichneten einzureichen.

Nalko O. S., den 11. Juni 1913.

Der Schulverbandsvorsteher.

Freywald.

**Weiß- und Rotweine**

per Liter oder Flasche zu Mk. 1,00, 1,20, 1,40

oder höher von 12 Flaschen und 30 Liter ab

**Prima Tannus-Apfelwein** (Gesundheits-

per Liter 32 Pf., per Flasche 35 Pf. empfiehlt

in Fass von ca. 30 Litern, Kisten von 18 Flaschen

ab aufwärts **sehr gut und preiswert.**

Martin Pistor, Weinbau, Hochheim am Main.

An der hiesigen sechsklassigen  
Simultan- und Volksschule soll infolge ander-  
weitiger Berufung des derzeitigen  
Stellensuchers die hiesige **Lehrer-  
stelle** spätestens vom 1. Oktober 1913  
ab anderweitig besetzt werden.

Das Grundgehalt beträgt 1400  
bzw. 1120 M., die Mietsentschädigung  
350 bzw. 233 M. und die Alters-  
zulage gemäß § 8 des Gesetzes vom  
26. Mai 1909, insgesamt 1900 M.

Bewerber katholischer Konfession  
wollen sich bei uns schriftlich unter  
Einreichung der Zeugnisse oder Ab-  
schriften und eines kurzen Lebenslaufs  
mit Angabe der Militärverhältnisse  
bis zum 10. Juli d. J. melden.

Pflüsch O. S., den 28. Juni 1913.

Der Magistrat.

**10000 Violinen**

geliefert für Schulen und  
Lehrerbildungsanstalten.

**Ohne Nachnahme**

auf 8 Tage zur Probe

sende ich jedem Lehrer franko

**1 feine Orchester-Violine**

Meißel Stadthorn, mit dem vollen Ton, 1 eleganten  
Bogen, 1 harten Kasten mit französischen Spring-  
schützen; 1 Stimmgabel, 2 Reiter-Enlen, 2 Gg.,  
2 Mörbel und Sologhon. — Exquisite Handarbeit.

Preis Mk. 18,50.

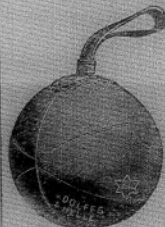
Verpackung gratis.

Von 16 Musikinstrumenten und Holz-Regierungen  
geprüft und empfohlen.  
Werkstatt für künstlerisch ausgeführte  
Reparaturen.

**Franz Hell**

Instrumentenmacher

Erfmshor Nr. 62.



Katalog 100 Seiten  
kostenfrei.

**v. Dolffs & Helle**  
**Braunschweig A 20.**

Bedeutendste Fabrik Deutschlands für

**Turn-Spielgeräte.**

Referenzen: Kgl. Regierungen,

Ausschüsse für Jugendpflege.

Bei der Schule I Bielefeld ist eine  
**Lehrerstelle** vom 1. Juli d. J. ab zu be-  
setzen. Bewerbergesuche mit Lebenslauf und  
Abschriften der Zeugnisse **bald**, spätestens aber  
bis zum 5. Juli d. J. an den Schulverbandsvorsteher,  
König, Rechnungsrat Krause, in Fabrik,  
Dorotheenstraße 14, anzubringen.

Grundgehalt ca. 1400 M., Mietsentschä-  
digung ca. 450 M.

Fabrje, den 29. Juni 1913.

Der Schulvorstand.

**Betr. Kreislehrerkonferenz.**

Der geschätzten Lehrerschaft des Reg.-  
Bez. Oppereln die ergebene Anzeige:

Die Literatur zur Bearbeitung des  
Themas für die diesjährige Kreislehrerkonferenz  
hat durch das Erscheinen des originellen  
B. Koemighen Verfassens:

„Die Übertretung des göttlichen  
Gesetzes und ihre zeitlichen Folgen“

geb. 1,75 M.

eine wertvolle Ergänzung erfahren.

Franz Buchta's Verlag  
Siemianowicz-Laurahütte.

D. R. P.

Schulöfen  
Kirchenöfen

Monatelang auf Probe!  
E. Henni, Ofenfabrik, Kraiserlautern.

**Schmaals Rechenlehrmittel**

mit fast ogeliebterestem Kugelschreiber  
einfach — praktisch — anschaulich — preiswert.

Prospekte werden  
Lehrer Schmaal, Walente (S. Lübeck).

Dieser Nummer liegt ein Prospekt des Verlages von **Fr. Seybolds** Buchhandlung in Kriebitz bei.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil Heinrich Handels Verlag, Breslau. — Druck: Otto Gutschmann, Breslau.